IG der Wohnbaugenossenschaften in Uster

MEDIENMITTEILUNG

2. April 2025

Der Wohnteil des Zeughaus-Areals geht zu 100% an eine gemeinnützige Genossenschaft.

Usters Wohnbaugenossenschaften freuen sich sehr!

Der Stadtrat hat heute mitgeteilt, dass er das Unterbaurecht für den Wohnteil des Zeughausareals an die erfahrene und innovative Winterthurer Genossenschaft GWG vergeben hat. Das Geschäft muss noch vor den Gemeinderat; dessen Zustimmung wird erwartet.

Aus Sicht der Interessengemeinschaft von Usters gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften ist dieser Entscheid sehr erfreulich. Damit geht das gesamte für Wohnen bestimmte Areal an eine Bauträgerin, die keine Gewinne abschöpft. Es entstehen rund 130 aus einer Hand geplante und bewirtschaftete Wohnungen, kombiniert mit passenden Nutzungen der denkmalgeschützten Zeughäuser.

Der Gestaltungsplan verlangt für die Hälfte des Areals preisgünstigen Wohnungsbau im Rahmen der Kostenlimiten des Kantons Zürich (www.zh.ch/de/soziales/wohnbaufoerderung.html). Dass die GWG auch die zweite Arealhälfte übernehmen will und kann, ist ein grosser Erfolg. Die Zahl bezahlbarer Genossenschaftswohnungen in Uster wird damit um gegen 15% steigen. Sehr positiv ist auch, dass die GWG die beiden Zeughäuser mit vorwiegend gewerblicher Nutzung und die Nachbarschaft zum Kulturzeughaus als Chance und Herausforderung betrachtet und ihr Projekt als Teil dieses Ganzen entwickeln will.

*

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Sprecher der IG Uster,
Hans Conrad Daeniker, hc.daeniker@active.ch / 079 391 01 76

wohnbaugenossenschaften-uster.ch